



Protokoll der 2. Vorstandssitzung der EU-Förderperiode 2014 - 2020 der AktivRegion Alsterland am 22.06.2015

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Ort: Tangstedter Mühle, Hauptstr. 96, 22889 Tangstedt

Teilnehmer:

Nachname	Vorname	Institution	
private			
Bärwald	Ulrich	Kirchengemeinderat Süfeld	x
Fischer	Freerk	DLRG	x
Geist	Angela	Hof Reiherstieg	x
Harder	Thorsten	Verein Jordsand	Entschuldigt
Hellmann	Günter	Sievershütten	x
Huss	Siegfried	Süfeld	x
Letz	Norbert	Bargfeld-Stegen	x
Pahl	Johannes	Landwirt	Nicht anwesend
Spanehl	Holger	Unabhängige Wählergemeinschaft Ammersbek	x
Sommer	Uwe	KJR Stormarn	Entschuldigt
Winter	Rolf	Gut Wulksfelde	x
		Anzahl WiSo-Partner	8
öffentliche			
Ansén	Horst	Bürgermeister Ammersbek	Nicht anwesend
Bumann	Volker	Amtsvorsteher Amt Itzstedt	Nicht anwesend
Dorow	Fabian	Stadt Ahrensburg	x
Hellmann	Nancy	Gemeinde Henstedt-Ulzburg	x
Freytag	Bernd W.	Kreis Stormarn	x
Gundlach	Bernd	LVB Amt Bargtheide-Land	x
Nawratil	Reinhold	Kreis Segeberg - W R I	x
Schütt	Hans-Hermann	BGM Wakendorf II	x
Sczech	Herbert	Bargtheide	Nicht anwesend
Staack, Vertreter: Metz	Wolf, Vertreter: Lothar	GV Tangstedt, Vertreter: 1. stellv. BGM	x
		Anzahl öffentliche Partner	7
LLUR			
Strunk	Axel	LLUR Lübeck	Entschuldigt
Muus	Sonja	LLUR Lübeck	x
Gäste			
Becker	Erika	Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V.	x
Sträßer	Martina	Initiativkreis Gut Wulfsdorf e. V.	x
Steiner	Michael	Kindergarten Todendorf e. V.	x



von Hanxleden	Beata	Bau- und Wohnungsgenossenschaft Miteinander Wohnen e. G.	x
von Hanxleden	Rüdiger	Bau- und Wohnungsgenossenschaft Miteinander Wohnen e. G.	x
Matzen	Jürgen	Bau- und Wohnungsgenossenschaft Miteinander Wohnen e. G.	x
Regionalmanagement			
Wolff	Imke	AgendaRegio	x
Zeis	Sabine	AgendaRegio	x
Kuhn	Dr. Dieter	AgendaRegio	x

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 04.03.2015
3. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Aufnahme/ Austritt von Mitgliedern
5. Beschlussfassung der Geschäftsordnung
6. Beschlussfassungen von Projekten – unter Vorbehalt -
 - P 07 Kindergarten Todendorf
 - P 08 Umweltbildung Gut Wulfsdorf
 - P 09 Orte der Begegnung – Wohnprojekt Nahe
7. Neudruck Wanderkarte
8. Pflege und Wartung des Wanderwegenetzes und des Wegekatasters
9. Ideensammlung über die Neuausrichtung des Jugendförderfonds:
 - Richtlinien, Einrichtung (wer benennt Mitglieder), jährliche Themenschwerpunkte (z.B. Inklusion, Migranten, generationenübergreifende Projekte?) als Wettbewerb stattfinden lassen, d.h. einmal jährlich Preisvergabe?
10. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gundlach eröffnet als Vorsitzender um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden in der Tangstedter Mühle in Tangstedt. Da 15 Mitglieder des Vorstands anwesend sind, stellt Herr Gundlach die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 20.03.2014



Da es keine Anmerkungen zu dem Protokoll vom 04.03.2015 gibt, bittet Herr Gundlach um Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls.

Das Protokoll der Sitzung vom 04.03.2015 wird in seiner vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
15	keine	keine

Zu TOP 3: Mitteilungen der Geschäftsstelle

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 22.06.2015 / Folien 5-8

Zu TOP 4: Aufnahme/Austritt von Mitgliedern

Es liegen keine neuen Anträge auf Mitgliedschaft vor. Ein privates Mitglied, Frau Elke Thies-Wendt, hat zum 31.12.2015 die Mitgliedschaft im Verein gekündigt. Frau Thies-Wendt wurde mehrfach angemahnt, den noch ausstehenden Mitgliedsbeitrag für 2015 zu zahlen. Bisher hat sie auf keine Zahlungsaufforderung oder Erinnerung reagiert. Der Vorstand spricht sich einstimmig dafür aus, auf den Mitgliedsbeitrag für 2015 zu verzichten.

Herr Wilfried Mündlein hat trotz zweifacher Zahlungsaufforderung seinen Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2015 nicht gezahlt. Die Geschäftsstelle versucht noch einmal einen Kontakt mit Herrn Mündlein herzustellen, um den Sachverhalt zu klären.

(Anmerkung RM: Herr Mündlein konnte telefonisch erreicht werden. Er wird seine Mitgliedschaft zum 31.12.2015 kündigen und den noch ausstehenden Beitrag überweisen).

Zu TOP 5: Beschlussfassung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wurde mit der Einladung zur Vorstandssitzung versandt. Herr Gundlach hat noch folgende Punkte zur Geschäftsordnung anzumerken: in II Absatz 1 kann der letzte Satz gestrichen werden, die Regelung steht in Absatz 3. Wenn eine neue GO erlassen wird, brauchen keine „a-Abschnitte“ gebildet werden. Daher kann aus Abschnitt Va (Aufwandsentschädigung) der Abschnitt VI gemacht werden und die beiden folgenden Abschnitte werden zu Nr. VII und VIII. In VI Absatz 3 kann hinter „Nr. 1“ das „a“ gestrichen werden (gibt es nicht).

Herr Gundlach bittet anschließend um Verabschiedung der neuen Geschäftsordnung.

Der Vorstand beschließt mit einer Enthaltung die Geschäftsordnung.



Abstimmungsergebnis:

Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
14	keine	eine

Zu TOP 6: Beschlussfassungen von Projekten – unter Vorbehalt –

P 07 Kindergarten Todendorf:

Nach Absprache zwischen dem Vorsitzenden des Vereins Herrn Gundlach und dem Regionalmanagement wurde das Projekt „Kindergarten Todendorf“ kurzfristig zurückgezogen und die Projektbewertung auf die nächste Vorstandssitzung im September 2015 verschoben.

P08 Umweltbildung Gut Wulfsdorf:

Frau Martina Sträßer vom Initiativkreis Gut Wulfsdorf e. V. stellt das Projekt „Grünes Klassenzimmer“ Umweltbildung auf Gut Wulfsdorf vor.

Danach erläutert Frau Wolff anhand der allgemeinen und kernthemenbezogenen Qualitätskriterien, die erste vom Regionalmanagement vorgenommene Bewertung des Projektes.

Herr Kuhn empfiehlt, dass sich der Vorstand für diesen ersten Bewertungsdurchlauf eines Projekts in der neuen Förderperiode mit allen Prüfkriterien – besonders im Hinblick auf zukünftige Projektbeschlüsse – kritisch auseinandersetzen muss, um gemeinsame tragfähige Auslegungen und Definitionen fest zulegen. Der Vorstand steht in der Verantwortung, die Projekte hinsichtlich ihrer Zielkonformität zu der Strategie auszuwählen. Das LLUR wird nur das Auswahlverfahren überprüfen, nicht aber die punktuelle Bewertung.

Das Projekt „Grünes Klassenzimmer“ wird in allen Prüfkriterien vom Vorstand durchgesprochen. Dabei kommt es zu Diskussionspunkten und inhaltlichen Abstimmungen.

Projektträger können inhaltlich oder finanziell kooperieren. Die reine Zusage als Kooperationspartner aufzutreten, bildet die minimale Übereinkunft. Eine reine finanzielle Kooperation wird überwiegend nicht als ausreichend angesehen. Hierbei entsteht auch das Problem, dass finanzielle Grenzen für den jeweiligen Partner festgelegt werden müssten. Erstrebenswert wäre es, wenn sich alle beteiligten Träger inhaltlich in das Projekt einbringen und dabei für alle die Zielsetzung der Strategie deutlich wird.

Herr Gundlach bittet um Abstimmung für folgenden Beschlussvorschlag (Beschlussfähigkeit ist vorhanden):

„Kooperationspartner sind rechtlich selbstständige öffentliche oder private Stellen, Vereinigungen oder Personen, die sich gemeinsam darum bemühen, ein Projekt inhaltlich voranzubringen“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
15	keine	keine

Frau Sträßer wird gebeten noch zu klären, ob das Gut Wulfsdorf, die Bäckerei des Gutes und auch die Stadt Ahrensburg als Kooperationspartner des Projektes „Grünes Klassenzimmer“ unterstützen würden.

Herr Bärwald fragt nach, ob die Dienstbarkeit der Stadt Hamburg (sie ist Eigentümer des Wasserturms) vorliegt. Dies wird von Frau Sträßer mit bejaht.

Ergänzend zum Projektantrag vom 17.04.2015 berichtet Frau Sträßer, dass auch Senioren zur Zielgruppe der Hofführungen gehören. Daraufhin vergibt der Vorstand einen weiteren Punkt in der Kategorie „Zielgruppe“.

Zu einer weiteren Diskussion kommt es bei der Kategorie „Arbeitsplätze“. Frau Sträßer führt aus, dass durch das „Grüne Klassenzimmer“ die Veranstaltungszahl um etwa 25% gesteigert werden kann. Die Schulungen werden von Honorarkräften übernommen. Zurzeit sind sie so stark ausgelastet, dass sie keine Werbung mehr schalten und Interessierten absagen müssen. Darum gibt es die Idee später eine halbe feste Arbeitsstelle einzurichten.

In der Diskussion geht es um die Voraussetzung, die gegeben sein müssen, um für die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Kategorie „Arbeitsplätze“ zwei weitere Punkte zu vergeben. Die reine Absichtserklärung, dass ein Arbeitsplatz geschaffen wird, sollte für zwei weitere Punkte ausreichen.

Folgerichtiger für die Bewertung wäre es, wenn durch das Projekt konkret und unmittelbar ein neuer Arbeitsplatz eingerichtet wird.

Herr Gundlach bittet um Abstimmung für folgenden Beschlussvorschlag (Beschlussfähigkeit ist vorhanden):

„Die Absicht des Initiativkreis Gut Wulfsdorf e. V. innerhalb des Projektes in absehbarer Zeit einen Arbeitsplatz einzurichten, reicht aus, um zwei weitere Punkte in der Kategorie „Arbeitsplatz“ zu erhalten.“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
9	6	keine

Bei der Kategorie „Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels“ sieht der Vorstand aufgrund des Bekanntheitsgrades des Guts Wulfsdorf eine Wirkung auch auf regionaler Ebene und vergibt einen weiteren Punkt.

Herr Gundlach bittet um Abstimmung für folgenden Beschlussvorschlag (Beschlussfähigkeit ist vorhanden):



„Der Vorstand vergibt einen weiteren Punkt für die Kategorie „Minderung der Auswirkungen des demografischen Wandels“ aufgrund des Bekanntheitsgrades Guts Wulfsdorf.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
15	keine	keine

Für den Erhalt des historischen Wasserturms wird bei den kernthemenbezogenen Prüfkriterien „Innenentwicklung“ vorgeschlagen, für den Erhalt der Ortsidentität einen Punkt zu vergeben, weil es sich bei dem zu erhaltenden Wasserturm um historische Bausubstanz von 1910 handelt, die als ortsprägendes Element auf dem Gut Wulfsdorf eingestuft werden kann.

Herr Gundlach bittet um Abstimmung für folgenden Beschlussvorschlag (Beschlussfähigkeit ist vorhanden):

„Es wird ein weiterer Punkt für das Kernthema „Innenentwicklung“ gegeben, weil der Wasserturm mit historischer Bausubstanz als ortsprägendes Element auf dem Gut Wulfsdorf gesehen wird.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
15	keine	keine

Abweichend vom Projektantrag berichtet Frau Sträßer, dass auch Berufsschüler/innen zu den Teilnehmer/innen auf Gut Wulfsdorf gehören und damit eine Förderung der Schnittstelle Schule-Handwerk besteht. Es wird vorgeschlagen, für das Prüfkriterium „Bildungskette“ einen weiteren Punkt zu vergeben.

Herr Gundlach bittet um Abstimmung für folgenden Beschlussvorschlag (Beschlussfähigkeit ist vorhanden):

Es wird ein weiterer Punkt für das Kernthema „Bildungskette“ gegeben, da das Projekt eine Schnittstelle zwischen Schule und Handwerk bildet.“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
14	keine	1

Das Projekt „Grünes Klassenzimmer“ erreicht durch die Bewertung des Vorstandes im Ergebnis 18 Punkte (Mittlere Priorität).



Herr Gundlach bittet um Beschluss, dass 18 Punkte für das Projekt „Grünes Klassenzimmer“ unter Vorbehalt festgestellt werden (Beschlussfähigkeit ist vorhanden).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
15	keine	keine

P09 Wohnprojekt Nahe:

Frau von Hanxleden stellt das Projekt „Orte der Begegnung in Nahe“ vor.

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 22.06.2015 / Folien 21-30

Herr Gundlach merkt an, dass das Projekt „Orte der Begegnung in Nahe“ sich vorstellt, um erneut GAK-Mittel als Mainstreamprojekt zu beantragen. Dafür ist eine Bewertung durch die AktivRegion notwendig, um zu prüfen, ob sich die geplanten Maßnahmen mit den Entwicklungszielen der AktivRegion Alsterland decken.

Dr. Kuhn ergänzt, dass die schon bereitgestellten GAK-Mittel in der letzten Förderperiode nicht fristgerecht durch den Projektträger abgerufen wurden und daher verfielen. Projekte der letzten Förderperiode müssen sich nun erneuert den Auswahlkriterien der IES stellen.

Nach der Präsentation wirft Frau Muus ein, dass das Projekt höchstwahrscheinlich keine GAK-Mittel erhalten kann, da die Genossenschaft als privater Projektträger nicht zu den berechtigten Zuwendungsempfängern gehört. Dies war in der vergangenen Förderperiode, als das Projekt 2012 als Leitprojekt durch den Landesbeirat ausgewählt wurde, noch möglich. Frau Muus wird dies aber noch einmal überprüfen.

Da zurzeit keine Richtlinien für die Mainstreamprogramme vorliegen und der nächste Antragstermin im November 2015 sein wird, besteht kein zeitlicher Druck. Daher wird die Verschiebung der Projektbewertung durch den Vorstand auf September 2015 zur Abstimmung gestellt.

Der Vorstand beschließt die Verschiebung der Projektbewertung des Projektes „Orte der Begegnung in Nahe“ auf die nächste Vorstandssitzung im September 2015.

Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
13	1	1

Zu TOP 7: Neudruck Wanderkarte

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 22.06.2015 / Folie 31

Von den Nachdruck-Exemplaren der Stadt Norderstedt stehen der AktivRegion 600 Exemplare zur Verfügung. Herr Schütt teilt mit, dass in Wakendorf II noch zahlreiche Wanderkarten vorhanden sind. Bevor eine Neuauflage gedruckt wird, sollten die alten Exemplare aufgebraucht werden.



Zu TOP 8: Pflege, Wartung und Weiterentwicklung des Wanderwegenetzes und des Wegekatasters

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 22.06.2015 / Folien 32-35

Dr. Kuhn weist darauf hin, dass gemäß Zuwendungsbescheid des LLUR die Investitionen im Wanderwegenetz 12 Jahre gepflegt und gewartet werden müssen. Er bittet alle beteiligten Kommunen, dem Amt Kisdorf als Projektträger gegenüber zu erklären, dass die Pflege und Wartung von Schildern, Rastplätzen und Info-Tafeln für den genannten Zeitraum im jeweiligen Gebiet übernommen wird.

Ergänzend stellt er ein Pflegesystem aus dem Osnabrücker Land vor. Hier werden Mängel und Schäden zentral erfasst und korrigiert. Nützlich sind dafür Standortnummern und eine Service-Hotline, die an allen Schildern angebracht sind. Er regt an, auch für das Alsterland über ein solches System nachzudenken, insbesondere wenn das Wanderwegesystem auf den Ostteil der AktivRegion erweitert wird.

Zu TOP 9: Ideensammlung über die Neuausrichtung des Jugendförderfonds

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 22.06.2015 / Folie 36

Frau Wolff erläutert, dass der Jugendförderfond weiterhin besteht und jährlich 5.000,00 Euro für Projekte bereit stehen sollen. Frau Wolff schlägt vor, dass der Beirat ein neues Konzept vorbereitet, wie weiter gearbeitet werden soll, das dann dem Vorstand vorgestellt wird. Eine Möglichkeit wäre, jährliche Themen für den Jugendförderfond festzulegen, zu denen Projekte angenommen werden. Hier kämen beispielsweise Migranten, generationenübergreifende Projekte oder Inklusion in Frage. Eine andere Option wäre, die Projekte, die zu bestimmten Stichtagen eingereicht werden, einem Wettbewerb auszusetzen und z.B. die jeweils ersten fünf Plätze finanziell zu unterstützen.

Die neuen Förderrichtlinien sollen dem Vorstand auf der nächsten Sitzung zur Abstimmung vorgestellt werden.

Zu TOP 10: Verschiedenes

Es wird vorgeschlagen Frau Rabea Stahl vom Tourismusmanagement Stormarn für eine der nächsten Vorstandssitzungen einzuladen.

Herr Gundlach beendet um 21:00 Uhr die Sitzung.

Bernd Gundlach
Vorsitzender AktivRegion Alsterland

gez. Sabine Zeis
Regionalmanagement, für das Protokoll